

Zukunftsdialog+ - Die Praxis

Als Unternehmensvertreter:in bearbeiten Sie während Ihres Kooperationsprojektes gemeinsam mit den Schüler:innen ein Thema aus dem Bereich der Nachhaltigkeit. Zukunftsdialog+ stellt dafür Impulsmodule bereit, die sich in verschiedenste Fächer – von Geographie bis Technik – einpassen und branchenübergreifend von Ihnen als Unternehmen nutzen lassen. Damit der Kooperationsunterricht gelingt und allen Seiten einen Mehrwert bringt, haben wir diesen **Leitfaden** mit nützlichen Hinweisen und Tipps für Sie als Unternehmensvertreter:in erstellt.

Hinweis: Senden Sie die Präsentation bitte bereits vor dem Kooperationsunterricht der Lehrkraft zu, damit es nicht zu unerwarteten technischen Schwierigkeiten kommt.

Was Sie als Unternehmensvertreter:in erwartet:

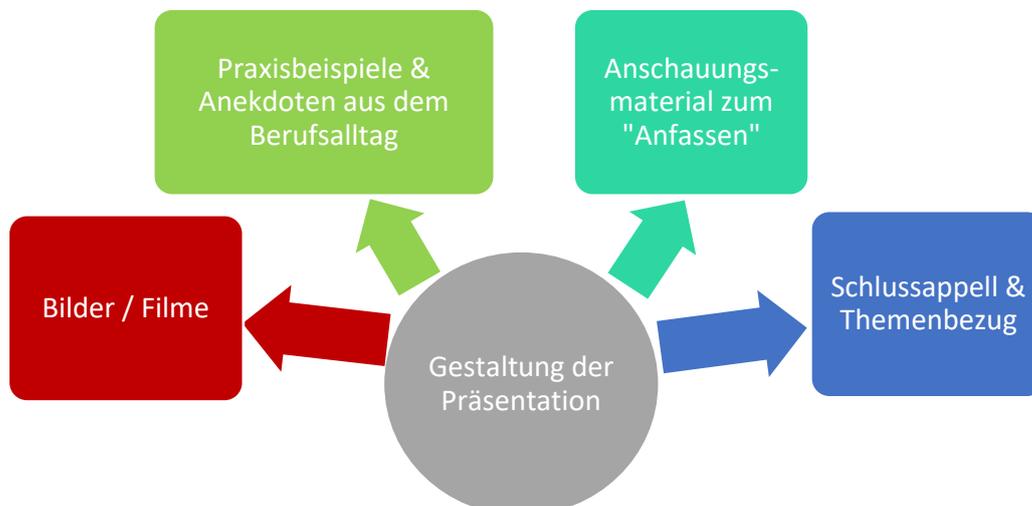
- Schüler:innen der Jahrgangsstufen 8 bis 13 aller Schulformen. Diese haben sich bereits mit den Grundlagen des zu bearbeitenden Themas auseinandergesetzt.
- Eine engagierte Lehrkraft, die gemeinsam mit Ihnen das Gespräch mit den Schüler:innen leitet.
- Praxisorientierte Unterrichtsmaterialien, die Sie zur Strukturierung Ihres Besuchs nutzen können. Die Dauer des Kooperationsunterrichts entspricht in der Regel einer Schulstunde, d. h. 45 Minuten. Der Besuch kann digital oder in Präsenz stattfinden.

Hinweise & Tipps für Ihre Unternehmens-Präsentation:

Formelle Ansprüche	Fassen Sie sich kurz. Generell gilt: Nicht mehr als 7 Zeilen pro Folie. Mindestschriftgröße ist 18pt. Leicht lesbare Schriftarten sind Arial, Verdana oder Times New Roman. Nutzen Sie eine einfache Sprache, erklären Sie Fachbegriffe. Achten Sie auf ein einheitliches und eingängliches Design (Corporate Design).
---------------------------	---

Gestaltungs-Tipp:

Das Interesse der SuS können Sie wecken durch...



Ziel Ihrer Präsentation sollte es sein, die Jugendlichen durch einen **anschaulichen** und **verständlichen** Vortrag in ihrer **Lebenswelt** abzuholen. Gelingt Ihnen das, haben Sie gewonnen!

Inhalt:

Folgende Fragen (u. a. der Berufsorientierung) sollte Ihr Vortrag beantworten:

<i>Stellen Sie sich und Ihren Beruf kurz vor.</i>	Was macht den Beruf aus (Tätigkeiten, Berufsalltag)? Welche Veränderungen erwarten Sie? Welchen Werdegang haben Sie?
<i>Stellen Sie Ihr Unternehmen kurz vor.</i>	Was wird in Ihrem Unternehmen produziert / Welche Dienstleistung bieten Sie an? Welche Berufsfelder gibt es in Ihrem Unternehmen?
<i>Sprechen Sie über die Ausbildung.</i>	Was erwarten Sie von den Bewerbern? Was können die Bewerber erwarten?
<i>Was kommt nach der Ausbildung?</i>	Welche Möglichkeiten bietet die Ausbildung? Welche Entwicklungschancen sind damit verbunden?
<i>Schnupperpraktikum / Praktikum (Schlussappell)</i>	Welche Praktika bieten Sie an? Wer sind die zuständigen Ansprechpersonen?
<i>Themenbezug</i>	Welche Berührungspunkte ergeben sich zum Nachhaltigkeitsthema (kreativer Aufhänger)? Einbezug der themenspezifischen Vorbereitungsmaterialien

Anregung: Stellen Sie nach dem Vortrag gerne ein Handout mit den wichtigsten Ansprechpartner:innen Ihres Unternehmens (Praktikum / Ausbildung) zur Verfügung.

Beim Vortragen

Sprechen Sie laut, deutlich und langsam. Machen Sie regelmäßig Pausen. Lassen Sie Fragen zu, beantworten Sie diese bereits während des Vortrags. Binden Sie die Schüler:innen direkt mit ein. Stellen Sie Fragen, die Sie als Unternehmensvertreter:in interessieren (z. B.: Welche Vorstellungen haben die Schüler:innen vom Berufsbild?).

Ablauf des Kooperationsunterrichts

Die Lehrkraft schaltet Sie digital zu/nimmt Sie im Klassenraum in Empfang, begrüßt Sie als Unternehmensvertreter:in und moderiert die Unternehmenspräsentation an.

Schritt 1 (ca. 15 Minuten):

Sie stellen sich selbst sowie das Unternehmen kurz vor, z. B. mithilfe einer Power Point Präsentation. Die Schüler:innen machen sich Notizen, lösen ggf. Aufgaben zu Ihrem Unternehmen (siehe bereitgestellte Arbeitsmaterialien).

Bitte stellen Sie auch einen Bezug zum jeweiligen Nachhaltigkeitsthema her!



Schritt 2 (ca. 25 Minuten):

Die Schüler:innen stellen Ihnen als Unternehmensvertreter:in themenspezifische Fragen. Anhand Ihrer Antworten wird in eine Diskussion bzw. einen Dialog übergegangen.

Tipp: Einen großen Lerneffekt bringt es, wenn Sie gemeinsam mit den Schüler:innen ein Projekt entwickeln und grob planen, um das jeweilige Nachhaltigkeitsthema praxisorientiert zu vertiefen.



Schritt 3 (ca. 5 Minuten):

Es wird ein kurzes Fazit zum Kooperationsunterricht gezogen.

Die Lehrperson bedankt sich und leitet zum Ende der Unterrichtseinheit über.